

Stadtvertretung Lütjenburg

1. Sitzung

Sitzung vom 19.06.2008

Seite 1

in Lütjenburg, Soldatenheim „Uns Huus“

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 3 bis 15
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.45 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 19

a) stimmberechtigt:

1. BM Lothar Ocker	15. Rainer Precht
2. Barbara Aschenbroich	16. Anke Pundt-Bernatzki
3. Jan Bech	17. Dirk Sohn
4. Gunnar Diercks	18. Matthias Treu
5. Erik Eger	19. Eckhard Voß
6. Thorsten Först	
7. Dr. Hans Fritzenkötter	
8. Thomas Hansen	
9. Christian Hanssen	
10. Peter Holst	b) nicht stimmberechtigt
11. Siegfried Klaus	1. Herr Less, Frau Feulner / Amt Lütjenburg
12. Birgit Lamp	2. Stefan Leyk / Stadt Lütjenburg
13. Klaus Mattern	3. 29 Zuhörer/innen
14. Jürgen Panitzki	4.

Es fehlten:

a) entschuldigt:	b) unentschuldigt:
1.	1.
2.	2.
3.	3.
4.	4.

Die Mitglieder der Stadtvertretung waren durch Einladung vom 9.6.2008 auf Donnerstag den 19.6.2008 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Die Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Stadtvertretung war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Verabschiedung ausgeschiedener Stadtvertreter/innen
2. Verabschiedung von Ehrenbeamten
3. Wahl der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters (Wahl und Ernennung)
4. Wahl der Stellvertreter/innen der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters (Wahlen und Ernennungen)
5. Verpflichtung der Stadtvertreter/innen
6. Bekanntgabe der Fraktionsvorsitzenden und deren Stellvertreter/innen
7. Fragen der Einwohnerinnen und Einwohner
8. Genehmigung der Niederschrift über die 31. Sitzung
9. Wahl der Mitglieder und Vorsitzenden der städt. Ausschüsse
 - 9.1. Finanzausschuss
 - 9.2. Sozialausschuss
 - 9.3. Bau- u. Umweltausschuss
 - 9.4. Werkausschuss
 - 9.5. Wirtschaftsausschuss
10. Wahl der Mitglieder des Amtsausschusses
 - 10.1 Mitglieder
 - 10.2 Stellvertreter/innen
 - 10.3 Stellvertreter/in der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters
11. Bestellung der Werkleitung für die Stadtwerke
12. Weitere Wahlen und Berufungen
 - 12.1 Schulleiterwahlausschuss
 - 12.2 Wahlprüfungsausschuss
 - 12.3 Polizeibeirat des Kreises Plön
 - 12.4 Delegierte für den Städtebund
 - 12.5 Beauftragte/r für den Umweltschutz
 - 12.6 Gesellschafterversammlung und Aufsichtsrat der VKP
 - 12.7 Gesellschafterversammlung und Aufsichtsrat der Hohwacher Bucht Touristik GmbH
 - 12.8 Gesellschafterversammlung und Aufsichtsrat der MEN gGmbH
 - 12.9 Gewässerunterhaltungsverband Kossau
 - 12.10 Jagdgenossenschaft
13. Satzung für die Betreute Grundschule der Stadt Lütjenburg
14. Beschluss des Integrierten Entwicklungskonzeptes (IEK) im Programm Soziale Stadt
15. Schmutzwasserkanalbaumaßnahme in den Straßen „An den Tannen, Teilstück der Seestraße, Verbindung der Seestraße zum Postweg“ und Erneuerung der Trinkwasserversorgungsleitung in der Straße „An den Tannen“.
16. Bebauungsplan Nr. 63 für das Gebiet „Ehemaliges Bahnhofsgelände zwischen der Straße „Auf dem Hasenkrug und der Königsberger Str.“; hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
17. Anfragen und Mitteilungen

Nicht öffentlich:

18. Städtebaulicher Vertrag und Erschließungsvertrag
19. Verschiedenes

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

**Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.
Zu dem Punkt 18 + 19 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.**

1. Verabschiedung ausgeschiedener Stadtvertreter/innen

Bürgermeister Ocker und der 1. stellvertretende Bürgermeister Treu bedanken sich im einzelnen bei den ausgeschiedenen Stadtvertreterinnen und Stadtvertretern sowie den bürgerlichen Mitgliedern für das ehrenamtliche Engagement und für die zum Wohle der Stadt Lütjenburg geleistete Arbeit.

Persönlich mit einem Präsent verabschiedet werden:

Herr Norbert Arpe, Frau Linda Krug, Herr Detlef Schmiedlein, Herr Martin Steffen, Frau Ute Treder und Frau Jutta Zillmann.

Für die CDU-Fraktion spricht Herr Klaus den Dank und die Anerkennung aus.

2. Verabschiedung von Ehrenbeamten

Das älteste Mitglied der Stadtvertretung, Herr Holst, übernimmt den Vorsitz.

Mit Dank und Anerkennung der geleisteten Arbeit verabschiedet er den 1. und 2. stellvertretenden Bürgermeister als Ehrenbeamte.

3. Wahl der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters (Wahl und Ernennung)

Unter der Leitung des ältesten Mitgliedes, Herrn Holst, wählt die Stadtvertretung aus ihrer Mitte die Bürgermeisterin / den Bürgermeister. Auf Bitte wird aus der Stadtvertretung zur Wahl der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters folgender Vorschlag gemacht:

Herr Klaus schlägt Herrn Lothar Ocker zur Wahl vor.

Weitere Vorschläge werden nicht unterbreitet.

Nach Antrag durch Herrn Eger zur Durchführung einer geheimen Wahl und Benennung des Wahlvorstandes / der Stimmzähler Herr Holst, Frau Aschenbroch, Frau Lamp, und Durchführung der geheimen Wahl gibt Herr Holst das folgende Wahlergebnis bekannt:

Es wurden 19 Stimmzettel abgegeben.

Für die Wahl ist eine Mehrheit von mehr als der Hälfte der gesetzlichen Zahl der Stadtvertreter/innen (= 10) erforderlich.

Davon entfielen auf Herrn Lothar Ocker

- 10 dafür, 9 Enthaltungen -

Damit ist

Herr Lothar Ocker

mit Wirkung vom 19. Juni 2008 zum Bürgermeister der Stadt Lütjenburg gewählt.

Nach Erklärung durch Herrn Ocker, das Amt anzunehmen, erfolgen sodann die Ernennung, Vereidigung und Amtseinführung.

Bürgermeister Ocker bedankt sich anschließend für das offenbarte Vertrauen und gibt einen kurzen Ausblick auf die künftig anstehenden Aufgaben.

Auf Nachfrage von Herrn Dr. Fritzenkötter erläutert Herr Treu, warum auf dem Stimmzettel nicht die Möglichkeit zur Abgabe einer Nein-Stimme gegeben war.

4. Wahl der Stellvertreter/innen der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters (Wahlen und Ernennungen)

Bürgermeister Ocker übernimmt wieder den Vorsitz und bittet um Vorschläge für die anstehende Wahl.

Herr Treu schlägt vor, Herrn Klaus Mattern zum 1. stellvertretenden, ehrenamtlichen Bürgermeister zu wählen.

In öffentlicher Sitzung wird sodann

Herr Klaus Mattern

zum 1. stellvertretenden Bürgermeister der Stadt Lütjenburg gewählt.

- 19 dafür -

Nach Vorschlag von Herrn Klaus wird in öffentlicher Sitzung

Herr Dirk Sohn

zum 2. stellvertretenden Bürgermeister der Stadt Lütjenburg gewählt.

- 19 dafür -

Nach den Wahlen erfolgte sodann die Ernennung, Vereidigung und Amtseinführung der beiden Gewählten.

5. Verpflichtung der Stadtvertreter/innen

Die Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter werden durch Bürgermeister Ocker auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten durch Handschlag verpflichtet und in ihre Tätigkeit eingeführt.

6. Bekanntgabe der Fraktionsvorsitzenden und deren Stellvertreter/innen

Es werden benannt:

CDU-Fraktion:

Fraktionsvorsitzender: **Siegfried Klaus**

Stellvertreter: **Thorsten Först**

SPD-Fraktion:

Fraktionsvorsitzender: **Matthias Treu**

Zu gleichberechtigten Stellvertretern werden ernannt:

1. Stellvertreter: **Peter Holst**

2. Stellvertreter: **Klaus Mattern**

7. Fragen der Einwohnerinnen und Einwohner

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

8. Genehmigung der Niederschrift über die 31. Sitzung

Bis zum Ende der Sitzung sind keine Einwendungen erhoben worden; somit gilt die Niederschrift als genehmigt.

9. Wahl der Mitglieder und Vorsitzenden der städt. Ausschüsse

Auf der Grundlage der vorliegenden, gemeinsamen Liste der CDU- und SPD-Fraktion zur Wahl der Ausschussmitglieder wird die Besetzung der nachfolgenden Ausschüsse jeweils einstimmig (19 dafür) beschlossen:

9.1. Finanzausschuss

CDU-Fraktion

**Rainer Precht
Thomas Hansen
Siegfried Klaus
Gunnar Diercks**

SPD-Fraktion

**Matthias Treu
Klaus Mattern
Peter Holst**

Unter Verweis auf die gemeinsame Vorschlagsliste werden en bloc die jeweiligen stellvertretenden Mitglieder der Ausschüsse gewählt:

Stellv. Mitglieder

CDU-Fraktion

Jan Bech, Thorsten Först, Birgit Lamp, Lothar Ocker, Anke Pundt-Bernatzki, Dirk Sohn

SPD-Fraktion

Barbara Aschenbroich, Dr. Hans Fritzenkötter, Jürgen Panitzki, Christian Hanssen, Eric Eger, Eckhard Voß

Vorsitzender:

Matthias Treu

stellv. Vorsitzender:

Rainer Precht

- 19 dafür -

9.2 Sozialausschuss

CDU-Fraktion

**Siegfried Klaus
Anke Pundt-Bernatzki
Birgit Lamp
Jutta Zillmann**

bürgerl. Mitglied

SPD-Fraktion

**Peter Holst
Matthias Treu
Christian Hanssen**

Stellv. Mitglieder:

CDU-Fraktion

Jan Bech, Gunnar Diercks, Thorsten Först, Thomas Hansen, Lothar Ocker, Rainer Precht, Dirk Sohn

SPD-Fraktion

Barbara Aschenbroich, Jürgen Panitzki, Eric Eger, Klaus Mattern
stv. bürgerl. Mitglied Kerstin Panitzki, André Huber

Vorsitzender:

Siegfried Klaus

stellv. Vorsitzender:

Peter Holst

- 19 dafür -

9.3 Bau- u. Umweltausschuss

CDU-Fraktion

Thomas Hansen

Jan Bech

Dirk Sohn

bürgerl. Mitglied

Lars Nissen

SPD-Fraktion

Dr. Hans Fritzenkötter

Jürgen Panitzki

Eric Eger

Stellv. Mitglieder:

CDU-Fraktion

Gunnar Diercks, Thorsten Först, Siegfried Klaus, Birgit Lamp, Lothar Ocker, Rainer Precht, Anke Pundt-Bernatzki

SPD-Fraktion

Matthias Treu, Christian Hanssen, Eckhard Voß, Peter Holst, Klaus Mattern, Barbara Aschenbroich

Vorsitzender:

Dr. Hans Fritzenkötter

stellv. Vorsitzender:

Thomas Hansen

- 19 dafür -

9.4 Werkausschuss

CDU-Fraktion

Thorsten Först

Gunnar Diercks

Rainer Precht

bürgerl. Mitglied

Ralf Schmudlach

SPD-Fraktion

Klaus Mattern

Eckhard Voß

Christian Hanssen

Stellv. Mitglieder:

CDU-Fraktion

Jan Bech, Thomas Hansen, Siegfried Klaus, Birgit Lamp, Lothar Ocker, Anke Pundt-Bernatzki, Dirk Sohn

bürgerl. Mitglied M Steffen

SPD-Fraktion

Dr. Hans Fritzenkötter, Eric Eger, Peter Holst, Jürgen Panitzki, Matthias Treu

bürgerl. Mitglied Kurt Kloth

**Vorsitzender:
stellv. Vorsitzender**

**Thorsten Först
Klaus Mattern**

- 19 dafür -

9.5 Wirtschaftsausschuss

CDU-Fraktion

Anke Pundt-Bernatzki

Thosten Först

Birgit Lamp

Jutta Zillmann

bürgerl. Mitglied

SPD-Fraktion

Barbara Aschenbroich

Jürgen Panitzki

Nico Seick

bürgerl. Mitglied

Stellv. Mitglieder:

CDU-Fraktion

Jan Bech, Gunnar Diercks, Thomas Hansen, Siegfried Klaus, Lothar Ocker, Rainer Precht, Dirk Sohn

SPD-Fraktion

Eric Eger, Christian Hanssen, Matthias Treu, Dr. Hans Fritzenkötter, Klaus Mattern

bürgerl. Mitglied Petra Rowedder-Eger

**Vorsitzende:
stellv. Vorsitzende:**

Anke Pundt-Bernatzki

Barbara Aschenbroich

- 19 dafür -

10. Wahl der Mitglieder des Amtsausschusses

Gemäß § 9 Abs. 1 der Amtsordnung (AO) entsendet die Stadt neben dem Bürgermeister fünf weitere Mitglieder, die aus der Mitte der Stadtvertretung gewählt werden.

Bürgermeister Ocker benennt aus der Vorschlagsliste die vorgeschlagenen Mitglieder.

10.1 Mitglieder

Sodann werden die nachfolgend aufgeführten Stadtvertreter zu Mitgliedern des Amtsausschusses gewählt:

CDU-Fraktion

**Lothar Ocker
Siegfried Klaus
Dirk Sohn**

SPD-Fraktion

Matthias Treu
Klaus Mattern
Dr. Hans Fritzenkötter

10.2 Stellvertreter/innen

Bürgermeister Ocker trägt die namentlichen Vorschläge der Fraktionen für die Stellvertreterinnen und Stellvertreter vor.

Es werden vorgeschlagen und gewählt:

CDU-Fraktion

Thorsten Först (stv. Mitgl. für S. Klaus)
Birgit Lamp (stv. Mitgl. für D. Sohn)

SPD-Fraktion

Peter Holst (stv. Mitgl. für M. Treu)
Christian Hanssen (stv. Mitgl. für K. Mattern)
Jürgen Panitzki (stv. Mitgl. für Dr. Fritzenkötter)

10.3 Stellvertreter/in der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters

Zur Stellvertreterin des Bürgermeisters im Amtsausschuss wird

Anke Pundt-Bernatzki

gewählt.

- 19 dafür -

11. Bestellung der Werkleitung für die Stadtwerke

Bürgermeister Ocker führt in den Sachverhalt ein und schlägt vor, den Bürgermeister sowie die beiden Vertreter für die Werkleitung zu bestellen.

Herr Treu begründet für die SPD-Fraktion das angedachte Abstimmverhalten mit dem Hinweis auf die Notwendigkeit einer professionellen Werkleitung und Ausrichtung der Stadtwerke.

Es ergeht folgender Beschluss:

Der ehrenamtliche Bürgermeister sowie in Vertretungsfällen die beiden stellvertretenden Bürgermeister werden zu Werkleitern ernannt.

- 10 dafür, 9 Enthaltungen -

12. Weitere Wahlen und Berufungen

Auf der Grundlage der vorliegenden Besetzungsliste der CDU- und SPD-Fraktion wird die Besetzung der sonstigen Gremien wie folgt beschlossen:

12.1 Schulleiterwahlausschuss

CDU-Fraktion

Lothar Ocker
Siegfried Klaus
Birgit Lamp
Anke Pundt-Bernatzki
Rainer Precht

SPD-Fraktion

Peter Holst
Barbara Aschenbroich
Eric Eger
Kerstin Panitzki

stellv. bürgerl. Mitglied

Frau Julia Plöger

- 19 dafür -

12.2 Wahlprüfungsausschuss

CDU-Fraktion

Lothar Ocker
Siegfried Klaus

SPD-Fraktion

Christian Hanssen
Eckhard Voß

- 19 dafür -

12.3 Polizeibeirat des Kreises Plön

Es wird vorgeschlagen und gewählt:

Lothar Ocker

- 19 dafür -

12.4 Delegierte für den Städtebund

CDU-Fraktion

Lothar Ocker
Siegfried Klaus

SPD-Fraktion

Barbara Aschenbroich

- 19 dafür -

12.5 Beauftragte/r für den Umweltschutz

Es wird vorgeschlagen und gewählt:

Konrad Olexik

- 19 dafür -

12.6 Gesellschafterversammlung und Aufsichtsrat der VKP

Es werden vorgeschlagen und gewählt:

Gesellschafterversammlung:

Matthias Treu

Aufsichtsrat:

Dirk Sohn

- 19 dafür -

12.7 Gesellschafterversammlung und Aufsichtsrat der Hohwachter Bucht

Touristik GmbH

Es werden vorgeschlagen und gewählt:

Gesellschafterversammlung:

Thomas Hansen

- 19 dafür -

Aufsichtsrat: **Barbara Aschenbroich**
- 9 dafür, 10 dagegen -
Lothar Ocker
- 10 dafür, 9 dagegen -

Somit wurde mehrheitlich Herr Lothar Ocker gewählt.

12.8 Gesellschafterversammlung und Aufsichtsrat der MEN gGmbH

Es werden vorgeschlagen und gewählt:

Gesellschafterversammlung:

Lothar Ocker

Aufsichtsrat:

CDU-Fraktion

Lothar Ocker
Jan Bech
Siegfried Klaus

SPD-Fraktion

Matthias Treu
Peter Holst

- 19 dafür -

12.9 Gewässerunterhaltungsverband Kossau

Es werden vorgeschlagen und gewählt:

CDU-Fraktion

Lothar Ocker
Dirk Sohn

SPD-Fraktion

Dr. Hans Fritzenkötter

- 19 dafür -

12.10 Jagdgenossenschaft

Es wird vorgeschlagen und gewählt:

Dirk Sohn

- 19 dafür -

13. Satzung für die Betreute Grundschule der Stadt Lütjenburg

Frau Anke Pundt-Bernatzki führt in die Thematik ein. Anschließend begründet Herr Treu den eingebrachten Antrag der SPD-Fraktion. Mit den Änderungsvorschlägen sollen die Öffnungszeiten in den Ferien von drei auf sechs Wochen erweitert werden sowie Gebühren für Regelzahler in den Wochen der Ferienbetreuung verändert werden. Die entstehenden Mehrkosten würden ca. 3.000,- € betragen.

In der anschließenden Aussprache begründet Herr Klaus die Notwendigkeit, die Satzung zu beschließen und auf den Weg zu bringen und signalisiert gleichzeitig die Gesprächsbereitschaft der Fraktion, die eingebrachten Änderungswünsche zu beraten.

Es erfolgt eine Sitzungsunterbrechung in der Zeit von 20.15 - 20.22 Uhr.

Mit Fortsetzung der Sitzung erklärt Herr Treu, dass die SPD-Fraktion, bezogen auf den ersten Änderungsvorschlag, den Antrag aufrecht erhält.

Der Antrag der SPD-Fraktion zu § 5 Abs. 1 der Satzung, die Öffnung in den Ferien von drei auf sechs Wochen zu erweitern, wird mit

- 9 dafür, 10 dagegen -

abgelehnt.

Vor der Beschlussfassung über die gesamte Satzung gibt Frau Aschenbroich eine persönliche Erklärung zu ihrem Abstimmverhalten sowie Herr Sohn zur aktuellen Kapazitätsauslastung der Betreuten Grundschule.

Beschluss:

Die als Anlage beigefügte Benutzungs- und Gebührensatzung für die Betreute Grundschule der Stadt Lütjenburg wird erlassen.

- 10 dafür, 6 dagegen, 3 Enthaltungen -

14. Beschluss des Integrierten Entwicklungskonzeptes (IEK) im Programm Soziale Stadt

Nach Einführung in die Thematik von Frau Pundt-Bernatzki verweist Bürgermeister Ocker auf den geänderten Text der Beschlussvorlage. Dieser musste auf Wunsch des Innenministeriums noch konkretisiert und ergänzt werden.

Herr Holst begründet sodann das Abstimmverhalten der SPD-Fraktion.

Die deprimierende BIG-Analyse enthalte zwar gute Lösungsvorschläge und Maßnahmen, die eigentlichen Ursachen in Lütjenburg, nämlich fehlende Arbeitsplätze und mangelnde Kaufkraft, würden jedoch nicht beseitigt. Die Situation im Bereich Gildenplatz-Süd werde daneben auch anders beurteilt. Da eine Zustimmung in Gänze insofern nicht möglich sei, ergeht dann mehrheitlich folgender Beschluss:

1.

Das Integrierte Entwicklungskonzept für Lütjenburg im Programm „Soziale Stadt“ für das Programmgebiet „Erweiterte Innenstadt - Gildenplatz / Kieler Straße“ wird als grundsätzlicher und ganzheitlicher Orientierungsrahmen der zukünftigen sozialen Stadtentwicklung in Lütjenburg beschlossen. Es ist von Politik und Verwaltung bei allen Planungen, Projekten und Maßnahmen sowie bei allen relevanten Fachplanungen im Sinne des § 1 Abs. 6 Nr. 11 Baugesetzbuch (BauGB) zu berücksichtigen. Es sollen unter Berücksichtigung gegenwärtiger und zukünftiger Förderprogramme aus dem IEK zügig Maßnahmenprogramme abgeleitet und zur jeweils erforderlichen Beratung vorgelegt werden.

2.

Das im IEK unter Pkt. 2.2 dargestellte Gebiet wird als Fördergebiet „Soziale Stadt“ mit der Bezeichnung „Erweiterte Innenstadt - Gildenplatz / Kieler Straße“ gem. § 171 e BauGB festgelegt. Die Gebietsgrenze umfasst den Bereich, an dessen Rand folgende Straßen liegen:

Augrund, zur Plöner Straße, bis B 202, bis Königsberger Straße, Auf dem Hasenkrug, Niedermühlenweg, Am Hopfenhof, Neverstorfer Straße, Heischweg, Eetzweg einschließlich SOS-Kinderdorf, Am Eetzteich, Im Vogelsang, Panker Straße, zur Schönberger Straße, bis Kieler Straße einschl. Schul- und Sportzentrum zur B 202.

- 10 dafür, 9 Enthaltungen -

15. Schmutzwasserkanalbaumaßnahme in den Straßen „An den Tannen, Teilstück der Seestraße, Verbindung der Seestraße zum Postweg“ und Erneuerung der Trinkwasserversorgungsleitung in der Straße „An den Tannen“

Der Vorsitzende des Werkausschusses, Herr Först, erläutert den Sachverhalt.

Es wird folgender Beschluss gefasst:

Die Schmutzwasserkanalbaumaßnahme in den Straßen An den Tannen, Teilstück der Seestraße, Verbindung der Seestraße zum Postweg soll durchgeführt werden.

Die Werkleitung wird ermächtigt (in den kongruenten Bereichen gemeinsam mit der Gemeinde Hohwacht), für diese Maßnahmen eine Ausschreibung durchzuführen und den Auftrag für die Sanierung der Schmutzwasserkanäle und der Trinkwasserleitung in der Straße An den Tannen an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

Sollte sich während der weiteren Planungsphase herausstellen, dass im Bereich der Verbindung Seestraße/Postweg im Trinkwasserbereich ebenfalls eine Erneuerung sinnvoll wäre, gilt die Ermächtigung auch für diesen Bereich.

- 19 dafür -

16. Bebauungsplan Nr. 63 für das Gebiet „Ehemaliges Bahnhofsgelände zwischen der Straße „Auf dem Hasenkrug und der Königsberger Str.“; hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

Der Vorsitzende des Bau- und Umweltausschusses, Herr Dr. Fritzenkötter, beleuchtet die bisherige Beschlussentwicklung in dem Bebauungsplanverfahren.

Es wird folgender Beschluss gefasst:

1. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 63 für das Gebiet "Ehemaliges Bahnhofsgelände - zwischen der Straße Auf dem Hasenkrug und der Königsberger Straße" und die Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.
2. Die Entwürfe des Planes und der Begründung sind nach § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB i. V. m. § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB und § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange von der Auslegung zu benachrichtigen.

Bei der ortsüblichen Bekanntmachung ist darauf hinzuweisen, dass Stellungnahmen während der Auslegungsfrist abgegeben werden können und dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den B-Plan unberücksichtigt bleiben können bzw. dass ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

- 19 dafür -

17. Anfragen und Mitteilungen

1. Bürgermeister Ocker

- bekundet die Absicht, diesen Tagesordnungspunkt wieder in „Fragestunde der Stadtvertreter und Stadtvertreterinnen“ umzubenennen. Dazu sei jedoch die Änderung der Geschäftsordnung erforderlich;
- verweist auf die zurückzugebende Erklärung nach § 32 Abs. 4 der Gemeindeordnung sowie das verteilte Kommunale Handbuch Schleswig-Holstein;
- bezieht sich auf den an die Fraktions- und Ausschussvorsitzenden ergangenen Entwurf des Sitzungskalenders und bittet um Rückgabe mit Terminvorschlägen bis zum 26.6.2008 und
- verweist auf die anstehende Neuwahl des Seniorenbeirates.

2. Herr Sohn berichtet über die erfolgte Gesellschafterversammlung der VKP, in der die Stadt Lütjenburg vorteilhaft vertreten ist.

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Fortsetzung der Niederschrift auf gesondertem Blatt.

Protokollführer:

Um 20.45 Uhr stellt Bürgermeister Ocker die Öffentlichkeit wieder her und schließt die Sitzung der Stadtvertretung.

Protokollführer: